



# *Dock Nord*

*Verein für suchtfreies Leben  
Eigeninitiative e.V.*

# 2025



Tätigkeitsbericht

---

---

Liebe Mitglieder und Interessierte,

Das Jahr 2025 hat sich für den Verein als Jahr der Veränderung und Konsolidierung dargestellt. Der zweite Vorsitzende Wilhelm Stoll hat sich aus dem Verein zurückgezogen, da er sich mit einigen Entscheidungen der Mitglieder nicht einverstanden gezeigt hatte. Als neue zweite Vorsitzende wurde dann im Herbst Sandra Faccin gewählt.

Darauf kehrte im Dock Nord wieder etwas Ruhe ein, und die Mitglieder und vor allem die Selbsthilfegruppen fanden zurück zu dem Ort der Ruhe und Besinnung, den das Dock Nord immer dargestellt hat.

Durch den Abgang von Herrn Stoll musste vor allem die Personallage im Café neu überdacht werden. Zum Jahresende waren alle ehrenamtlichen Kräfte des Vereins voll im Einsatz um den Betrieb der Selbsthilfestelle aufrechtzuerhalten.

Bei den Selbsthilfegruppen gab es keine großen Veränderungen. Am Montag fiel die Gruppe der Alkoholkrankenhilfe Berlin weg. Dafür kam eine neue Gruppe hinzu. Sie heißt L.O.S. (Leben ohne Sucht) und wird von Martin Jagel geleitet. Die Spielergruppe „Game over“, die von Wilhelm Stoll geleitet wurde ist weggefallen.

Der Vorstand des Vereins versucht das Dock Nord weiterhin attraktiv für Cafégäste und Besucher, aber vor allem für die Selbsthilfegruppen zu halten. Der Thekenbereich wurde saniert und die im letzten Jahr eingebaute Sitzbank wird den steigenden Besucherzahlen der Gruppen gerecht. Auch die Zahl der Mitglieder des Vereins für suchtfreies Leben Eigeninitiative e.V. ist gestiegen.

## Inhalt

<b>1. Wer sind wir?</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Verein, Mitglieder und Vorstand</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Personal und Organisation</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Netzwerk</b> .....	<b>4</b>
<b>5. Arbeitsschwerpunkte</b> .....	<b>4</b>
<b>6. Selbsthilfegruppen</b> .....	<b>4</b>
<b>7. Veranstaltungen</b> .....	<b>5</b>
<b>8. Public Relations</b> .....	<b>5</b>
<b>9. Finanzen</b> .....	<b>5</b>
<b>10. Ausblick und Projekte</b> .....	<b>5</b>

### 1. Wer sind wir?

Der Verein für suchtfreies Leben Eigeninitiative e.V. betreibt die alkoholfreie Kontaktstelle „Dock Nord“ seit 1983 im Berliner Wedding. Es gibt täglich stattfindende Termine für Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und auch deren Angehörige. Der Schwerpunkt lag in der Vergangenheit auf der Alkoholsucht. Mittlerweile finden sich in den Gruppen auch viele Menschen mit polytoxischen Abhängigkeitserkrankungen.

### 2. Verein, Mitglieder und Vorstand

Im Juni fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die aktuelle Zahl der Mitglieder beträgt 35. Es wurden bei der Versammlung Mark Nennstiel im Vorstand bestätigt. Wilhelm Stoll trat als 2. Vorsitzender zurück. Annette Novinsky und Jürgen Vogt wurden als Kassenprüfer gewählt. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst wurde Sandra Faccin als zweite Vorsitzende gewählt. Somit ist der Vorstand des Vereins wieder vollzählig.

### 3. Personal und Organisation

Es besteht schon seit Anfang des Jahres eine Minijobstelle um zumindest an einigen Tagen den Mittagstisch zu organisieren. Ebenso wird der Cafébetrieb hauptsächlich auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt.

### 4. Netzwerk

Der Verein ist Mitglied der Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V. und nahm auch an den angebotenen Veranstaltungen teil. Mit dem Magazin „Die Trockenpresse“ besteht eine langjährige Kooperation, die auch in diesem Jahr gepflegt wurde. Der Verein Anderes Leben e.V. betreibt im Dock Nord eine Selbsthilfegruppe.

### 5. Arbeitsschwerpunkte

Die Selbsthilfegruppen haben sich über die Jahre solide konsolidiert. Das Dock Nord ist voll etabliert als Kontaktstelle für Suchtkranke und deren Angehörige. Mitglieder der Gruppen und des Vereins stellen das Lokal in verschiedenen Krankenhäusern vor (Jüdisches Krankenhaus, DRK-Klinik, Drontheimer Str., St.Hedwig-Krankenhaus) Die Webseite ist in inklusiver Sprache gestaltet und es sind neue Flyer entstanden.

### 6. Selbsthilfegruppen

Die Gruppe L.O.S. (Leben ohne Sucht) trifft sich am Montagabend. Hier ist die Mitgliederzahl teilweise auf über 25 Leute gestiegen.

Am Dienstagabend trifft sich immer die freie Dialoggruppe. Sie findet hybrid statt, das heißt, dass sich Teilnehmer auch über Zoom dazu schalten können. Hier ist die Mitgliederzahl zwischen 15 und 20

Mittwochsabend findet eine Suchtgruppe statt, die schon viele Jahre überdauert und eine große Zahl an Mitgliedern hat.

Der Verein Anderes Leben e.V. veranstaltet eine Gruppe jeden Donnerstag. Diese Gruppe hat auch regen Zulauf und es finden sich zeitweise über zwanzig Personen im Dock Nord ein.

Die Gruppe Box 11 trifft sich am Freitagabend im Dock Nord. Sie hat eine feste Zahl von 20 – 25 Mitgliedern.

## 7. Veranstaltungen

Im Frühjahr fand der zweite Teil der Suchtvorträge statt, der im Vorjahr von der Postcode-Lotterie gefördert wurden.

Einmal im Monat findet ein Frühstück im Dock Nord statt. Hier wird ein Buffet angeboten und es treffen sich Menschen aus dem Kiez und auch viele Mitglieder des Vereins.

## 8. Public Relations

Der Verein betreibt seine Webseite und wird immer wieder in der „Trockenpresse“ erwähnt.

## 9. Finanzen

Durch die Förderung der BKK und Rücklagen aus anderen Förderungen konnten die Ausgaben des Lokals bewältigt werden. Auch der schmale Gewinn aus dem Cafébetrieb trägt zum Erhalt des Vereins bei.

## 10. Ausblick und Projekte

Vorerst ist die Hauptaufgabe die Existenz des Vereins und des Dock Nords zu sichern. Auch würden wir uns gerne wieder eine Frauengruppe wünschen. Auch für Spielsüchtige würden wir wieder gerne eine Gruppe anbieten.

Wir möchten hier nochmals allen Förderern des Vereins, seinen Mitgliedern und Unterstützern danken, ohne die es diesen Hort der Begegnung im Wedding nicht geben würde.

Verein für suchtfreies Leben Eigeninitiative e.V.  
Genter Str. 56  
13353 Berlin

Vorstand:  
Mark Nennstiel  
Sandra Faccin